

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 1. [1898]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
10 Rue de la Bourse.

Frankfurter Zeitung
Frankfurter Zeitung
Leopold Sonnemann

PARIS, 19. Januar.

Paris
Paris
rue de la Bourse

Mein lieber Freund,

10 Ich kann Dir nur in aller Kürze für Deinen lieben Brief danken; denn ich habe unmenfchlich viel zu thun.

Mein Schwager hat die verrückte Idee gehabt, ich könnte SCHLENTHERS Nachfolger bei der Vossischen Ztg. werden, und ich glaube, man hat fogar Dich in der Angelegenheit belästigt. Sei nicht böse deßwegen!

Josef Rosengart, Paul Schlenther
Vossische Zeitung

15 Von meinen Projecten für die nächste Zukunft steht die Reife nach CHINA im Vordergrund. Es wäre gar herrlich, in WIEN wieder mit Euch zu leben. Aber denke an den Sumpf des Wiener Journalismus. |Was soll ich da machen? Was kann ich dort werden? Das ist ein Boden, auf welchem Sumpfpflanzen wie BAHR gedeihen, nicht ich. Da heißt es, feine Sehnfucht bezwingen und stark fein.

China
Wien
Wien
Hermann Bahr

20 Ich lernte hier den PROF. SINGER kennen. Braver Mann. Aber durchaus unkünflerisch und auch unperfönlich; ist ganz von KANNER hypnotisiert; und ist schon sehr »Zeitungs«-Herausgeber, welcher durchdrungen davon ist, daß die »Zeit« Österreich und auch ein wenig die Welt regiert.

Isidor Singer
Heinrich Kanner
Die Zeit. Wiener Wochenschrift, Die Zeit. Wiener Wochenschrift
Freiwild. Schauspiel in 3 Akten, Das Österreich. Schauspiel in drei Akten, Paul Schlenther, Burgtheater. Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten

Wie stehts mit »Freiwild« und Deinem neuen Stück? SCHLENTHERS Amtsantritt

25 ändert natürlich nichts an der Thatfache, daß Dein Stück bald gespielt wird?..... |Mit dem kleinen Fräulein in PRAG hat die Sache ein jähes Ende genommen. Ich bekam ihre Photographie. Ich war gerade sehr einsam und das Bild war sehr lieb. Das ging mir tief zu Herzen, und ich machte einige Verse. Seit ich dieselben abgesandt, ist die Correspondenz abgebrochen. Das thut mir sehr weh, e vor Allem wegen des Affronts, der darin liegt. Ich sende Dir anbei die Verse. Es ist jetzt hier so viel von Sachverständigen die Rede; ich rufe Dich als EXPERTEN an, und Du sollst mir sagen, ob das, was ich da geschrieben habe, verletzend oder taktlos ist. Bitte, sende mir die Verse zurück. Ich komme mir recht ekelhaft vor, daß ich so mein volles Herz zu Markte trage und es einer Jeden anbiete. Aber ich habe ein

Alice Ziegler, Prag

35 solches |Bedürfnis nach Zärtlichkeit, welches das Leben mir noch nicht ein einziges Mal befriedigt hat. Überall werde ich zurückgestoßen und bleibe einsam und voll unerfüllter Sehnfucht. RATÉ auch hier, erft recht hier. Kurzum, ich will nach

China

CHINA.
Grüß' Dich Gott, liebster Freund! Schreib' mir bald!

40 Dein treuer

Paul Goldmann

Viele Grüße an Deine Freundin!

Marie Reinhard

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt 2) mit rotem Buntstift fünf Unterstreichungen

- ¹²⁻¹³ *Schlenther* ... *Ztg.*] **Paul Schlenther** war von 1886 bis 1898, als **Theodor Fontanes** Nachfolger, Theaterkritiker der *Vossischen Zeitung*. Danach, bis 1910, war er Direktor des *Burgtheaters*. Siehe auch Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 1. [1898].
- ¹⁴ *belästigt*] siehe Josef Rosengart an Arthur Schnitzler, [16. 1. 1898]
- ²⁴ *Freiwild*] Zu diesem Zeitpunkt liefen Vorbereitungen für die bevorstehende Premiere von *Freiwild* im *Wiener Carl-Theater* am 4. 2. 1898.
- ²⁴ *neuen Stück*] **Schnitzler** las **Max Burckhard** sein Schauspiel *Das Vermächtnis* am 27.12.1897 vor und schickte es ihm in Folge. Ihm gefiel das *Stück* und er wollte es gleich in der nächsten Saison auf die *Bühne* bringen. Mit dem neuen *Direktor Paul Schlenther* kam es jedoch zu einer Verschiebung (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 13. 2. 1898), wodurch *Das Vermächtnis* die Uraufführung in *Berlin* hatte und erst am 31. 5. 1899 am *Wiener Burgtheater* aufgeführt wurde.
- ²⁶ *Fräulein in Prag*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 11. [1897]
- ³⁰ *anbei die Verfe*] Beilage nicht erhalten
- ³⁷ *Raté*] französisch: Versager